

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

03.07.2015

Spitzensportförderung nicht nur staatliche Aufgabe

Ulbig: „Wirtschaft noch stärker ins Boot holen“

Die Wirtschaft soll sich zukünftig noch stärker an der finanziellen Förderung des sächsischen Spitzensports beteiligen. Dazu ruft Innenminister Markus Ulbig in seiner heutigen Rede bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes des Sächsischen Groß- und Außenhandels/ Dienstleistungen e.V. in Dresden auf.

Innenminister Markus Ulbig: „Sportliche Höchstleistungen erfordern auch finanzielle Höchstleistungen. Deshalb muss bei der Förderung des Spitzensports und des Nachwuchsleistungssports die Wirtschaft noch stärker ins Boot geholt werden. Sportförderung ist auch Wertschätzung der enormen Trainings- und Wettkampfleistungen unserer Sportler.“

Unterstützung der Wirtschaft beschränke sich häufig auf das Sponsoring von medial attraktiven Sportarten. Dabei gebe es aber beispielsweise über die Stiftung Sächsische Sporthilfe noch weitere Ansatzpunkte. So könnten kleine und große Unternehmen über Spenden oder Zustiftungen Individualsportarten oder deren Einzelsportler auf dem Weg zu Olympischen Spielen intensiv unterstützen.

Darüber hinaus stünden die sächsischen Unternehmen bei den technischen Berufen im Wettbewerb um gut ausgebildete Facharbeiter und Ingenieure. Gleichzeitig würden viele Spitzensportler technische Fächer studieren.

„Wäre es da nicht für sächsische Unternehmen interessant, einen Sportler schon während seines Studiums finanziell zu unterstützen? Der Sportler würde sich im Gegenzug verpflichten, nach seinem Studium für seinen Firmensponsor zu arbeiten. Ich möchte, dass wir im Bereich der Wirtschaft über solche Modelle nachdenken.“

Leistungssportler verdienen unsere finanzielle und ideelle Anerkennung und zwar unabhängig davon, ob sie Profi in einer medialen Kernsportart oder medial oft vernachlässigten Randsportart seien. Sie seien schließlich

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

immer wichtige Repräsentanten und Imagerträger unseres Landes sowie Vorbilder insbesondere für Jugendliche, so Ulbig abschließend.

Im Landeshaushalt stehen in diesem Jahr rund 40 Millionen Euro für den Sport zur Verfügung. 2016 werden sogar über 44 Millionen Euro bereitgestellt. Davon kommen jährlich allein 19 Millionen dem Landessportbund Sachsen und damit den Verbänden und Vereinen direkt zugute. In den Sportstättenneubau bzw. die Sanierung von Sportstätten werden in diesem Jahr 18 Millionen Euro investiert. 2016 sollen es rund 22,5 Millionen Euro sein.

Hinweis für die Berichterstattung:

Innenminister Markus Ulbig wird seine Rede zum Thema „Staatliche Finanzierung und Unterstützung des Leistungssports – Welchen Beitrag leistet der Freistaat Sachsen?“ heute um 15.15 Uhr halten.